



## Gemeinde Jaun

Dorfstrasse 10  
1656 Jaun

### Protokoll der Gemeindeversammlung

*Versammlung vom 26. November 2012 im Schulhaussaal in Jaun  
Beginn um 20.00 Uhr*

**Vorsitz:** Schuwey Jean-Claude, Ammann  
**Anwesend:** 35 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger  
**Entschuldigt:** Niemand  
**Stimmzähler:** Mooser Marie Thérèse und Karlen David  
**Protokoll:** Buchs Aldo

---

#### **Einleitung:**

Ammann Schuwey Jean-Claude

- begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie die Vertreter der Presse
- hält fest, dass die heutige Gemeindeversammlung form- und fristgerecht einberufen wurde
- präsentiert die Traktandenliste
- stellt fest, dass keine Einwände gegen die Einberufung, die Traktandenliste und den Ablauf der Geschäfte gemacht werden
- bittet die Personen, welche nicht stimmberechtigt sind, sich den Stimmzählern zu zeigen
- eröffnet die Gemeindeversammlung

#### **Traktandenliste:**

1. Protokoll (wird nicht verlesen, es kann im Gemeindebüro eingesehen werden)
2. Voranschlag 2013
  - 2.1 Präsentation des laufenden Voranschlags
  - 2.2 Präsentation des Investitionsvoranschlags
    - a) Investition Neuvermessung Los 1a + 2
    - b) Investition Heizungssanierung Schulhaus
    - c) Investition Trottoirbau Im Fang
    - d) Investition Erneuerung Trinkwassernetz
    - e) Investition Bi-Chaletbach
    - f) Investition Jaunbach und seine Zuflüsse
    - g) Investition Steinschlagverbau Lowely & Flöschi
    - h) Investition Ortsplanrevision
  - 2.3 Bericht der Finanzkommission
  - 2.4 Abstimmung über den laufenden Voranschlag
  - 2.5 Abstimmung zu jedem Investitionsvoranschlag

3. Orientierung über den Finanzplan 2014 bis 2018
  4. Gemeindeverband zur Abwasserreinigung von Charmey und Umgebung - Statutenrevision - Genehmigung
  5. Verkauf von Bauland in der Gewerbezone
  6. Verschiedenes
- 

**Abstimmungsergebnisse zu den Traktanden:**

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| <b>1. Protokoll</b>   | <b>dieses wird genehmigt</b> |
| <b>2. Voranschlag 2013</b>  |                              |
| <b>2.1 laufende Rechnung</b>  | <b>einstimmig angenommen</b> |
| a) Investition Neuvermessung Los 1a + 2   | <b>einstimmig angenommen</b> |
| b) Investition Heizungssanierung Schulhaus  | <b>einstimmig angenommen</b> |
| d) Investition Erneuerung Trinkwassernetz   | <b>einstimmig angenommen</b> |
| f) Investition Jaunbach und seine Zuflüsse  | <b>einstimmig angenommen</b> |
| g) Investition Steinschlagverbau Lowely & Flöschi   | <b>einstimmig angenommen</b> |
| h) Investition Ortsplanrevision   | <b>einstimmig angenommen</b> |
| <b>4. Gemeindeverband zur Abwasserreinigung von Charmey und Umgebung - Statutenrevision - Genehmigung</b> | <b>einstimmig angenommen</b> |
| <b>5. Verkauf von Bauland in der Gewerbezone</b>  | <b>einstimmig angenommen</b> |
- 

**1. Protokoll**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01. Oktober 2012 konnte wie üblich im Gemeindebüro und unter [www.jaun.ch](http://www.jaun.ch) eingesehen werden. Zum Protokoll sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Dieses wird genehmigt.

---

**2. Voranschlag 2013**

**2.1 Laufende Rechnung**

**Botschaftstext:**

*Der Voranschlag 2013 sieht ein Defizit von 47'832 Franken vor. Einen Zusammenzug der laufenden Rechnung finden Sie auf Seite 8. Weiter reichende Erklärungen und Erläuterungen zur laufenden Rechnung werden Sie an der Gemeindeversammlung erhalten.*

Dazu erteilt der Ammann das Wort an Buchs Berthold, Verantwortlicher der Gemeindefinanzen. Berthold informiert im Detail über die wichtigsten Ausgaben und

Einnahmen des laufenden Voranschlages.

**Eröffnung der Diskussion:**

Zum laufenden Voranschlag werden keine Fragen gestellt.

**2.2 Investitionsrechnung**

**2.2 a) Neuvermessung Los 1a + 2**

**Botschaftstext:**

*Wie im Infoblatt Nr. 3/2011 im Detail erwähnt, laufen zurzeit die Arbeiten für die Neuvermessung für das Los 1a + 2. Der Anteil der Gemeinde beträgt für das Los 1a Fr. 17'563.25 und für das Los 2 Fr. 86'843.25 (Total also Fr. 104'406.50). Diese Kosten können auf fünf Jahre aufgeteilt werden. Im Budget 2013 ist die dritte Rate von 21'800 Franken aufgeführt.*

Buchs Berthold erläutert den Botschaftstext.

**Eröffnung der Diskussion:**

Zur Neuvermessung werden keine Fragen gestellt.

**2.2 Investitionsrechnung**

**2.2 b) Heizungssanierung Schulhaus**

**Botschaftstext:**

*Um den Auflagen der Luftreinhalteverordnung zu genügen, muss die über 40 Jahre alte Heizung im Schulhaus bis 2015 erneuert werden. Der Gemeinderat ist der Auffassung, einem Heizungsplanungsbüro eine Studie in Auftrag zu geben. Es wird eine Holzschnitzelheizung in Betracht gezogen.*

Buchs Berthold erläutert den Botschaftstext.

**Eröffnung der Diskussion:**

Zur Heizungssanierung Schulhaus werden keine Fragen gestellt.

**2.2 Investitionsrechnung**

**2.2 c) Trottoirbau Im Fang**

**Botschaftstext:**

*Das Trottoir in Im Fang, von der Bushaltestelle bis zur Liegenschaft Walter Buchs, wurde im Jahre 2011 realisiert. Damit beim Übergang zum Werkhof ein Fussgängerstreifen bewilligt wird, muss die Beleuchtung erstellt werden. Für die Beleuchtung zwischen der Ausfahrt Hotel Hochmatt und der Liegenschaft Walter Buchs ist im Budget 2013 erneut der Betrag von 16'000 Franken vorgesehen.*

*Die Kosten für die Beleuchtung des Trottoirs wurden bereits an der Budgetversammlung vom 28. November 2011 genehmigt.*

Buchs Berthold erläutert den Botschaftstext.

**Eröffnung der Diskussion:**

Zum Trottoirbau Im Fang werden keine Fragen gestellt.

## 2.2 Investitionsrechnung

### 2.2 d) Erneuerung Trinkwassernetz

#### **Botschaftstext:**

Folgende Etappen sind im Jahr 2013 im Rahmen der Gesamterneuerung der Wasserversorgung vorgesehen:

Sanierung Reservoir Kalberweide	180'000
Sanierung Reservoir Dorfallmend	150'000
Sanierung Quellschacht Sandli	80'000
Leitungsnetz Weibelsried-Zelg (Pumpstation)	35'000
<b>Total Etappe 2013</b>	<b>445'000</b>

Die vorliegenden Arbeiten waren schon im Investitionsbudget 2012 vorgesehen. Aus verschiedenen Gründen werden sie nun aber erst im nächsten Jahr ausgeführt.

Aufgrund der voraussichtlichen Subventionen und Beiträgen kann der Gemeinderat folgende Finanzierung, ohne Kreditbegehren und Neuverschuldung, vorschlagen:

Bundessubvention (Meliorationsamt) Fr. 156'000

Kantonssubvention (Meliorationsamt) Fr. 80'000

Beitrag KGV Fr. 47'000

Unterstützungen durch Gemeinden,  
von der Patenschaft vermittelt  
und Entnahme Reserve Fr. 162'000

**Total Etappe 2013 Fr. 445'000**

Sobald die vorgesehenen Projekte im 2013 ausgeführt worden sind, werden alle Bauwerke saniert sein. Ab 2014 wird die Sanierung des noch nicht erneuerten Leitungsnetzes in Angriff genommen, unter anderem die Leitung Dorf - Wegweiser. Letztere zusammen mit den Arbeiten der Dorfdurchfahrt.

Buchs Berthold erläutert den Botschaftstext

#### **Eröffnung der Diskussion:**

Mooser Patrick möchte wissen, ob die Arbeiten beim Pumpwerk Zelg beendet sind. Buchs Berthold antwortet, dass die Arbeiten demnächst abgeschlossen werden können.

## 2.2 Investitionsrechnung

### 2.2 e) Bachverbauung Bi-Chaletbach

#### **Botschaftstext:**

Im Verlauf der letzten Jahre wurden im Bereich Geschiebe-Sammler aufwärts verschiedene Unterhaltsarbeiten realisiert. Auch ist die Sanierung Oberlauf (Sofortmassnahmen) bis auf weiteres beendet. Es stehen nun grosse Verbauungsarbeiten im Unterlauf (Mattenstuden) bevor. Es ist vorgesehen, teilweise das Bachbett zu verlegen, um dem Wasser die Kraft zu brechen. Das Projekt ist noch nicht definitiv. Die Planungskosten belaufen sich auf 20'000 Franken. An der Orientierungsversammlung vom 23. November 2007 wurde das Projekt

*der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Grundbesitzer sind laufend persönlich informiert worden. Die definitive Planung wird im nächsten Jahr abgeschlossen.*

*Die Planungskosten wurden bereits an der Budgetversammlung vom 07. Dezember 2009 genehmigt.*

Buchs Berthold erläutert den Botschaftstext.

**Eröffnung der Diskussion:**

Zur Bachverbauung Bi-Chaletbach werden keine Fragen gestellt.

**2.2 Investitionsrechnung**

**2.2 f) Jaunbach und seine Zuflüsse**

**Botschaftstext:**

*Die aufgeführten Investitionen betreffen die beiden Gewässer Oberbach und Klein-Mungbach.*

*Oberbach:*

*Von der Kantonalstrasse bis zur Brücke nach der Grotte im Grabenweidli müssen die Holzschwellen ersetzt sowie das Bachufer und das Bachbett wieder instand gestellt werden. Auf der ganzen Länge des Oberbaches (von der Kantonalstrasse bis zum "Unteren Chüeboden") müssen das Langholz und einige grosse Steinblöcke beseitigt werden. Kostenpunkt: 30'000 Franken. Die Subventionen betragen 67 %.*

*Klein-Mungbach:*

*Zum Schutz der Klein-Mungstrasse müssen im "Bächengraben", einem Seitenbach des Klein-Mungbachs, Holzdämme auf einer Länge von rund 100 Metern erstellt werden. Kostenpunkt: 80'000 Franken. Die Subventionen betragen 67 %. Die Weggenossenschaft "Klein-Mung" beteiligt sich mit 20 % an diesen dringenden Unterhaltsarbeiten.*

Buchs Berthold erläutert den Botschaftstext.

**Eröffnung der Diskussion:**

Zum Unterhalt im Oberbach und Klein-Mungbach werden keine Fragen gestellt.

**2.2 Investitionsrechnung**

**2.2 g) Steinschlagverbau Lowely & Flöschi**

**Botschaftstext:**

*Die Planungen des Ingenieurbüros Philipona & Brügger aus Plaffeien für den Verbau des Steinschlagschutzes im Bereich Lowely und Flöschi konnten noch nicht abgeschlossen werden. Für das Budget 2013 wird deshalb ein Betrag von 7'000 Franken aufgeführt. Die Subvention beträgt 70 %. Der verbleibende Betrag kann durch Reserveentnahmen gedeckt werden.*

Buchs Berthold erläutert den Botschaftstext.

**Eröffnung der Diskussion:**

Zum Steinschlagverbau Lowely & Flöschi werden keine Fragen gestellt.

## **2.2 Investitionsrechnung**

### **2.2 h) Ortsplanrevision**

#### **Botschaftstext:**

*Im Verlaufe der Legislaturperiode 2011-2016 müssen in sämtlichen Gemeinden des Kantons Freiburg die Ortsplanungen erneuert werden. Laut eingereichten Offerten kostet die Ortsplanrevision der Gemeinde Jaun über 50'000 Franken - verteilt auf drei Jahre. Fürs 2013 ist eine zweite Rate von 17'000 Franken vorgesehen.*

Buchs Berthold erläutert den Botschaftstext.

#### **Eröffnung der Diskussion:**

Zur Ortsplanrevision werden keine Fragen gestellt.

### **2.3 Bericht der Finanzkommission**

Der Ammann erteilt das Wort dem Präsidenten der Finanzkommission Buchs Mario, welcher folgenden Bericht vorliest (Wortprotokoll):

#### **Bericht der Finanzkommission zum Voranschlag 2013**

*An der Sitzung vom 10. Oktober 2012 hat die Finanzkommission das Budget der Gemeinde Jaun bearbeitet. Auf die aufgeworfenen Fragen konnte uns der Gemeinderat an der gemeinsamen Sitzung vom 22. Oktober 2012 stets ausführlich antworten.*

*Die von der Finanzkommission aufgeworfenen Fragen brauche ich hier nicht noch einmal zu stellen, da sie der Gemeinderat bei der Vorstellung des Budgets bereits erläutert hat.*

*Die Zusammenstellung des Budgets ist zu einem grossen Teil von Angaben des Kantons sowie von den Regionalverbänden abhängig. Die Aufgabe des Gemeinderates ist es, dann die Lücken zu füllen und Beträge zu streichen, bis das Budget in einem vernünftigen Rahmen steht. Leider müssen wir noch einmal über ein Budget abstimmen, das ein Defizit aufweist. Defizit heisst, nicht genügend Schulden tilgen und somit den Weg für neue Investitionen blockieren.*

*Während den nächsten paar Jahren wird uns das Grossprojekt der Dorfdurchfahrt bevorstehen. Dies wird die Gemeinde Jaun vor grosse Herausforderungen stellen. Wir werden den Anteil dazu niemals über den üblichen Finanzhaushalt bezahlen können. Die Finanzkommission ruft deshalb bereits heute alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, mit zu denken, wie wir dies berappen wollen.*

*Im Investitionsbudget steht eine ganze Reihe von Projekten an. Obschon wir dem einen oder anderen Projekt bereits einmal zugestimmt haben, steht die Ausführung noch bevor. Die Nettoinvestitionen von Fr. 200'000.- sind wieder eine grosse Last in unserem Schuldensack. Wir kommen an diesen Projekten aber nicht vorbei, denn es sind zum grössten Teil Infrastrukturen und Sicherheitseinrichtungen.*

*Die Finanzkommission beantragt somit der Gemeindeversammlung das Budget für die laufende Rechnung, wie auch das Investitionsbudget 2013 zu genehmigen.*

*Die Mitglieder der Finanzkommission:*

*Buchs Anita, Buchs Emil, Buchs Mario, Mooser Alexis und Schuwey Benjamin*

Unser Ammann bedankt sich bei der Finanzkommission für ihre geleistete Arbeit.

**Antrag des Gemeinderates:**

Die Gemeindeversammlung beschliesst, den Voranschlag 2013 für die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung laut vorgelegten Unterlagen zu genehmigen.

**2.4 Abstimmung über den laufenden Voranschlag**

**Die Gemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag 2013 für die laufende Rechnung wie folgt:**

**einstimmig ohne Gegenstimme angenommen**

**2.5 Abstimmung über den Investitionsvoranschlag**

**Die Gemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag 2013 für die Investitionsrechnung wie folgt:**

**a) Investition Neuvermessung Los 1a + 2  
einstimmig ohne Gegenstimme angenommen**

**b) Investition Heizungssanierung Schulhaus  
einstimmig ohne Gegenstimme angenommen**

**d) Investition Erneuerung Trinkwassernetz  
einstimmig ohne Gegenstimme angenommen**

**f) Investition Jaunbach und seine Zuflüsse  
einstimmig ohne Gegenstimme angenommen**

**g) Investition Steinschlagverbau Lowely & Flöschi  
einstimmig ohne Gegenstimme angenommen**

**h) Investition Ortsplanrevision  
einstimmig ohne Gegenstimme angenommen**

Der Ammann bedankt sich ganz herzlich für das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen.

---

**3. Orientierung über den Finanzplan 2014 bis 2018**

**Botschaftstext:**

*Anhand einer Zusammenfassung in Tabellenform wird der Gemeinderat über die vorgesehene Entwicklung der Gemeindefinanzen informieren. Über den Finanzplan wird nicht abgestimmt.*

Buchs Berthold erklärt anhand der Tabelle, welche am Schluss des Voranschlags abgedruckt ist, den Finanzplan und dessen voraussichtliche finanziellen Auswirkungen. Berthold hält fest, dass der Finanzplan der Gemeinde Jaun keinen grossen finanziellen Spielraum zulässt.

**Eröffnung der Diskussion:**

Zum Finanzplan werden keine Fragen gestellt.

#### **4. Gemeindeverband zur Abwasserreinigung von Charmey und Umgebung - Statutenrevision - Genehmigung**

##### **Botschaftstext:**

*Auf Grund des angepassten Gesetzes über die Gemeinden und des neuen Gesetzes über die Information und den Zugang zu Dokumenten müssen die Statuten des Gemeindeverbandes zur Abwasserreinigung von Charmey und Umgebung angepasst werden.*

*Art. 11 und 41 wurden neu erstellt, Art. 10 und 14 wurden angepasst oder ergänzt. Neu lauten die genannten Artikel wie folgt:*

##### **Art. 10 Einberufung**

<sup>1</sup> Die Delegiertenversammlung tritt mindestens zweimal jährlich zusammen. Auf das Begehren von mindestens 1/3 der Delegiertenstimmen oder 2 Mitgliedgemeinden wird eine ausserordentliche Sitzung einberufen.

<sup>2</sup> Zur Einberufung der Delegiertenversammlung sendet der Vorstand mindestens 10 Tage im Voraus jedem Mitglied persönlich und zur Information an jede Mitgliedgemeinde eine Einladung. Ausserdem werden Datum, Zeit, Ort und Traktandenliste der Sitzungen mindestens 10 Tage vorher der Öffentlichkeit mittels einer Publikation im Amtsblatt bekannt gegeben.

<sup>3</sup> Die Einladung enthält eine Traktandenliste.

<sup>4</sup> Werden diese Formvorschriften nicht eingehalten, so sind die Beschlüsse anfechtbar.

<sup>5</sup> Die Einberufung und die Begleitdokumente werden der Öffentlichkeit und den Medien ab dem Versand an die Mitglieder zur Verfügung gestellt.

##### **Art. 11 Öffentlichkeit der Sitzungen**

Die Sitzungen der Delegiertenversammlung sind öffentlich. Die Modalitäten dieser Öffentlichkeit und die Anwesenheit der Medien richten sich nach dem Gesetz über die Information und den Zugang zu Dokumenten (InfoG).

##### **Art. 14 Protokoll**

<sup>1</sup> Die Beratungen der Versammlung werden in einem Protokoll festgehalten.

<sup>2</sup> Der Vorstand ist dafür besorgt, dass das Protokoll ab dessen Ausfertigung von jeder Person, die es wünscht, eingesehen werden kann.

<sup>3</sup> Das Protokoll wird ab dessen Ausfertigung auf der Website des Verbandes veröffentlicht. Indessen:

- a) ist bis zur Genehmigung des Protokolls ein Vermerk anzubringen, dass es sich um eine provisorische Fassung handelt;
- b) kann der Vorstand aus Gründen des Schutzes der Personendaten in der auf dem Internet publizierte Fassung des Protokolls gewisse Stellen anonymisieren; er muss im Dokument klar darauf hinweisen.

##### **Art. 41 Initiative und Referendum**

<sup>1</sup> Die Initiativ- und Referendumsrechte werden gemäss Art. 123a ff. GG und den Absätzen 2 bis 5 des vorliegenden Artikels ausgeübt.

<sup>2</sup> Ein Beschluss der Delegiertenversammlung über eine neue Ausgabe, die 1'000'000 Franken übersteigt, untersteht dem fakultativen Referendum nach Artikel 123d GG.

<sup>3</sup> Ein Beschluss der Delegiertenversammlung über eine neue Ausgabe, die 1'500'000 Franken übersteigt, unterliegt dem obligatorischen Referendum nach Art. 123e GG.

<sup>4</sup> Massgebend ist der Nettobetrag der Ausgabe, nach Abzug der Subventionen und Beiträge Dritter.



<sup>5</sup> Bei wiederkehrenden Ausgaben werden die einzelnen Jahrestanchen zusammengerechnet. Ist nicht bestimmbar, wie viele Jahre die Ausgabe anfällt, ist das Total von fünf Jahrestanchen massgebend.

*Bemerkung: die französische Fassung ist rechtskräftig.*

*Die Statuten wurden von den zuständigen Kantonalen Stellen geprüft und zur Genehmigung zugelassen. Wer wünscht, kann die vollständigen Statuten bei der Gemeindeverwaltung beziehen.*

Mooser Marius erläutert den Botschaftstext.

**Eröffnung der Diskussion:**

Zur Statutenrevision des Gemeindeverbandes zur Abwasserreinigung von Charmey und Umgebung werden keine Fragen gestellt.

**Antrag des Gemeinderates:**

Die Gemeindeversammlung beschliesst, der Statutenrevision des Gemeindeverbandes zur Abwasserreinigung von Charmey und Umgebung zuzustimmen.

**Abstimmung:**

***Die Gemeindeversammlung stimmt der Statutenrevision des Gemeindeverbandes zur Abwasserreinigung von Charmey und Umgebung einstimmig zu.***

---

**5. Verkauf von Bauland in der Gewerbezone**

**Botschaftstext:**

*Das Transportunternehmen Willy Mooser Transporte AG von Jaun möchte angrenzend an ihr Grundstück in Im Fang 800 m<sup>2</sup> Land von der Gemeinde erwerben. Das Land befindet sich östlich des bestehenden Areals des Transportunternehmens und ist für eine Erweiterung des Firmenareals sehr geeignet. Es handelt sich um Land in der Gewerbezone. Der Gemeinderat ist der Ansicht, das Land zum Preis von 40 Franken pro m<sup>2</sup> zu verkaufen.*

Unser Ammann bittet die direkt betroffenen René und Willy Mooser in den Ausstand zu treten und erläutert den Botschaftstext.

**Eröffnung der Diskussion:**

Schuwey Alfons fragt, ob die Gemeinde noch Land oberhalb der Liegenschaft von Willy Mooser Transporte AG Richtung Jaunbach besitze.  
*Unser Ammann kann diese Frage mit Ja beantworten.*

**Antrag des Gemeinderates:**

Die Gemeindeversammlung beschliesst, 800 m<sup>2</sup> Bauland vom Art. 1673 zum Preis von 40 Franken pro m<sup>2</sup> an die Firma Willy Mooser Transporte AG aus Jaun zu verkaufen.

**Abstimmung:**

***Die Gemeindeversammlung stimmt dem Landverkauf von 800 m<sup>2</sup> an die Willy Mooser Transporte AG aus Jaun zum Preis von 40 Franken pro m<sup>2</sup> einstimmig zu.***

## **6. Verschiedenes**

Unter Verschiedenem werden folgende Fragen gestellt oder Bemerkungen angebracht, auf die der Gemeinderat nach Möglichkeit entsprechend Antwort erteilt:

### **Stopptafel Im Fang**

Jaggi Alfons ist der Meinung, dass die Ausfahrt der Klein-Mungstrasse auf die Hauptstrasse durch das Abtragen der Böschung übersichtlicher geworden sei. Er schlägt deshalb vor, die "Stopp-Signalisation" in ein "Kein Vortritt" abändern zu lassen.

*Der Gemeinderat wird dies mit dem Kantonalen Tiefbauamt, Sektion Strassennetzmanagement abklären, antwortet unser Ammann.*

### **30er-Zone Im Fang**

Gustav fragt, ob es nicht möglich sei, beim Haus von Fallegger Heinz eine 30er-Zone zu erstellen.

*Unser Ammann antwortet, dass man dies prüfen werde.*

Mooser Patrick macht den Vorschlag, sogenannte Fahrbahnschwellen zur Temporeduktion aufzustellen.

*Dies würde jedoch den Winterdienst beeinträchtigen, antwortet unser Ammann.*

### **Schulhaussanierung**

Jaggi Alfons macht den Vorschlag, das Schulhaus mittels Thermografie-Kamera auf Wärmeverlust kontrollieren zu lassen.

*Unser Ammann hält fest, dass dies anlässlich eines Gesamtkonzeptes zur Sanierung des Schulhauses in Betracht gezogen wird.*

### **Neugestaltung Spielplatz Schulhaus**

Unser Ammann teilt mit, dass die Neugestaltung des Spielplatzes 43'451 Franken gekostet hatte. Durch Beiträge und freiwillige Spenden sei ein Betrag von 43'100 Franken zusammen gekommen. Die Restkosten belaufen sich somit auf 300 Franken.

Unser Ammann bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, welche am Gelingen dieses rege benützten Spielplatzes beigetragen haben.

### **Steuerinkasso**

Mooser Marie Thérèse möchte wissen, ob es Sinn machen würde, das Inkasso der Steuern wieder selber zu erledigen.

*Unser Ammann antwortet, dass die Zahlungsmoral viel besser sei, seit die Gemeindesteuern zusammen mit den Kantonssteuern einkassiert werden und dass es nicht vorgesehen sei, die Steuern wieder selber einzukassieren.*

### **Buchs Gilbert**

Buchs Gilbert teilt mit, dass er den Brunnen im Kappelboden beschädigt, jedoch niemanden tätlich angegriffen habe. Er sei darüber enttäuscht gewesen, dass das Wasserrecht zu Gunsten seines Artikels gelöscht worden sei.

### **Dorfdurchfahrt Jaun**

Mooser Patrick fragt, mit welchem Prozentsatz sich die Gemeinde an der Dorfdurchfahrt Jaun beteiligen muss.

*Unser Ammann teilt mit, dass sich die Gemeinde pauschal an den Kosten der Dorfdurchfahrt beteiligen muss. Dies sei jedoch noch Gegenstand von Verhandlungen mit dem Staat.*

**Bushaltestelle Im Fang**

Rauber Manfred fragt, wann der Unterstand bei der Bushaltestelle in Im Fang erstellt wird.  
*Dieser werde noch vor Weihnachten aufgestellt, teilt unser Ammann mit.*

---

Da kein Wortbegehren mehr verlangt wird, bedankt sich der Ammann bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen einen besinnlichen Advent.

Ende der Gemeindeversammlung um 21.05 Uhr.

Der Schreiber

Der Ammann

Aldo Buchs

Jean-Claude Schuwey